

# Ausbau der Zusammenarbeit

**SOZIALES:** Kinderdorf empfängt Kinder- und Jugendanwältin Daniela Höller

**BRUXEN.** Kinderdorf-Präsidentin Sabina Frei und Direktor Karl Brunner haben mit der Kinder- und Jugendanwältin Daniela Höller und dem Leitungsteam des Kinderdorfs über eine Zusammenarbeit gesprochen.

Das geteilte Anliegen des Kinderdorfs sowie der Kinder- und Jugendanwaltschaft ist es laut Zuschrift des Kinderdorfs, die Kinder und Jugendlichen in der Wahrung ihrer Rechte zu stärken. Dies sei vor allem dann von entscheidender Bedeutung, wenn es sich um Menschen handelt, die nicht oder nur sehr begrenzt auf die Unterstützung ihrer Familie zählen können.

Das von Höller formulierte Ansinnen, auch Anlaufstelle für Kinder- und Jugendliche zu sein,



Sie sprachen über eine Zusammenarbeit (von links): Roland Feichter, Karl Brunner, Daniela Höller, Sabina Frei, Andreas Edinger, Marco Menzel und Johannes Schwanbacher.

die zeitweise nicht bei ihren eigenen Familien leben, sei auch im Sinne der Kinderdorf-Leitung. Die Anwältin hofft durch den regelmäßigen Kontakt auch darüber Kenntnis zu erlangen, wie es ihnen in Südtirols Heimen läuft.

Mit den anderen sozialpäda-

gogischen Einrichtungen soll überlegt werden, wie die Zusammenarbeit ausgestaltet werden kann. Für die Weiterentwicklung hat das Kinderdorf die Bereitschaft signalisiert, inhaltlich mitzuarbeiten und die Räume des Thahotels zur Verfügung zu stellen.

© A. B. / Bilderberg